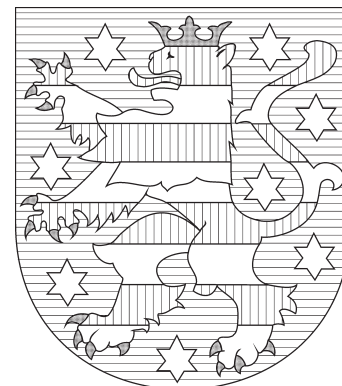


# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 27/2016

Montag, 4. Juli 2016

26. Jahrgang



**ew** | EICHSFELD  
WERKE



**25**  
JAHRE  
.....



[www.eichsfeldwerke.de](http://www.eichsfeldwerke.de)

## Kompetent, innovativ, vernetzt: 25 Jahre Eichsfeldwerke

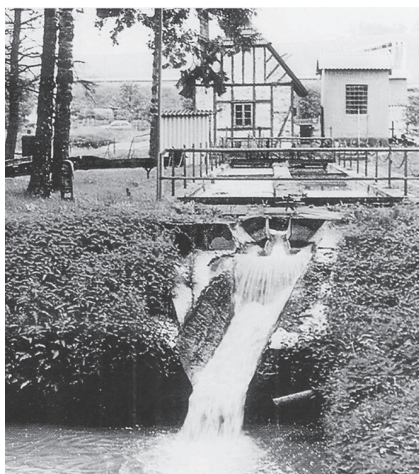
Die Eichsfeldwerke blicken in 2016 auf ein Vierteljahrhundert erfolgreiche Unternehmensentwicklung zurück. In den vergangenen Jahren sind sie zu einem einzigartigen Unternehmensverbund gewachsen, der für die zuverlässige Energieerzeugung und Versorgung mit Erdgas, Wärme, Strom und Wasser steht. Außerdem ist die Gruppe in der Abfall- und Abwasserentsorgung, dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie dem Projektmanagement tätig und ist damit aktiver Gestalter der Region. Das gilt nicht nur in wirtschaftlicher Hinsicht, sondern auch für den Lebensalltag von mehr als 96.000 Kunden im Eichsfeld und darüber hinaus.

Der Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre zeigt: Die vorausschauenden und nachhaltigen Konzepte der Unternehmensgruppe sind gefragt und haben sich in der Praxis bewährt. Sieben erfolgreiche Fusionen allein im Wasser- und Abwasserbereich belegen es beispielhaft. Möglich wird die Vielfalt der Leistungen durch die Vernetzung und den intensiven Know-how-Austausch der verschiedenen Unternehmensbereiche. Auch die Bereitschaft, die Chancen der Digitalisierung und der technischen Möglichkeiten zum Beispiel im Anlagenbau aktiv zu nutzen, hat das Unternehmen in seiner Vorreiterrolle gestärkt.

Pro Jahr werden heute circa 2,0 Millionen Kubikmeter qualitativ hochwertiges Trinkwasser an gut 45.000 Einwohner geliefert und rund 2,7 Millionen Kubikmeter Gesamtabwässer von rund 73.000 Einwohnern umweltgerecht behandelt. Zum Beispiel in der Kläranlage Leinetal bei Uder: Dort werden nicht nur die Abwässer geklärt. Durch Faulgasgewinnung und -verwertung mittels Kraft-Wärme-Kopplung deckt die Anlage einen Großteil ihres Energiebedarfs selbst.

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Im Vergleich: So sah das Betriebsgebäude der alten Kläranlage Heiligenstadt vor 1992 aus



Abwasserentsorgung heute: Luftaufnahme der Kläranlage Leinetal bei Uder

Fast vier Millionen Fahrgäste werden jährlich im ÖPNV befördert. Um das 1.000 Kilometer lange Streckennetz bedarfsgerecht zu bedienen, wurde auf einigen Linien das RufBus-System eingeführt. Die Busse fahren dabei nur nach Bedarf und auf Anruf des Fahrgasts. Seit Mitte 2015 gehört in vielen Fahrzeugen kostenfreies WLAN zum Angebot. Die Eichsfelder Unternehmensgruppe ist damit Vorreiter in Thüringen.

Verdienst der Eichsfeldwerke ist auch das heute etwa 860 Kilometer lange Erdgasleitungsnetz, dessen erste Rohre schon 1990 verlegt wurden. Heute nutzen rund 20.000 Kunden die Energie aus diesem Netz – zur Strom- und Wärmeerzeugung oder als alternativen Kraftstoff an der Erdgastankstelle. Auch in regenerative Energieformen wie Wind- und Sonnenenergie, Biogas oder



Inbetriebnahme der Erdgasversorgung in Wahlhausen im November 1990

**Kompetent,  
innovativ,  
vernetzt:  
25 Jahre  
Eichsfeldwerke**

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

Erdwärme investiert die Gruppe. Die Biogasanlage Weißenborn-Lüderode beispielsweise erzeugt auf Erdgasqualität aufbereitetes Biogas, das etwa fünf Prozent des Erdgasbedarfs im Eichsfeld deckt. Individuell konzipierte Contractingstationen liefern an vielen Punkten der Region dezentral produzierte Energie. Weitere Tätigkeitsfelder sind zum Beispiel die Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten oder der Ausbau des Versorgungsnetzes.

Nachhaltigkeit spielt auch in der Abfallentsorgung der Eichsfeldwerke eine Rolle. Hier ist man schon vor vielen Jahren neue Wege gegangen. Durch ein haushaltsbezogenes Ident-System für Restabfalltonnen und die verursacherbezogene Abrechnung wurde eine konsequentere Mülltrennung forciert. Das Restabfallaufkommen im Eichsfeld konnte so halbiert werden.

Insgesamt über 300 Mitarbeiter sind in der Unternehmensgruppe beschäftigt. Seit 1993 konnten fast 70 Auszubildende fit für die berufliche Zukunft gemacht werden. Die Eichsfeldwerke bieten jungen Menschen langfristige Perspektiven in der Region und sind als attraktiver Arbeitgeber ein guter Grund zum Heimkehren.

Auf dem Sektor der heute so wichtigen Informationstechnologie (IT) ist der Konzern nicht zuletzt durch sein hochqualifiziertes Personal bestens gerüstet. Die komplexe IT-Infrastruktur der Verwaltungsstandorte und Anlagen sowie deren Vernetzung und Sicherung wird durch eigene Mitarbeiter betreut. Auch der SAP-Fachsupport wird vom EW-Personal übernommen. Dieses überwacht den reibungslosen Betrieb der Abrechnungssysteme und bildet die Schnittstelle zum Serviceprovider.

Nicht nur das Bestreben nach wachsendem Know-how innerhalb des Verbunds begleitet das tägliche Tun. Auch die Frage, wie man aus dem Potenzial und der wirtschaftlichen Stärke einen möglichst hohen Nutzen für die Region ziehen kann. Für eine saubere Umwelt und die nachhaltige Stärkung der Region haben die Eichsfeldwerke bis heute über 470 Millionen Euro investiert.

Eichsfeldwerke GmbH  
Philipp-Reis-Str. 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt  
Telefon: 03606 655-0  
E-Mail: [info@ew-netz.de](mailto:info@ew-netz.de)  
[www.eichsfeldwerke.de](http://www.eichsfeldwerke.de)



Wärmeversorgung in Heilbad Heiligenstadt vor 1994: Das alte Kohleheizkraftwerk auf der Sperberwiese in Heilbad Heiligenstadt



Energieversorgung heute: Die Biogasanlage Weißenborn-Lüderode speist jährlich etwa 30 Mio. kWh Biogas mit Erdgasqualität in das regionale Erdgasnetz ein



Hauptsitz der Unternehmensgruppe in der Philipp-Reis-Straße in Heilbad Heiligenstadt  
Fotos: Studio1® Kommunikation GmbH,  
Eichsfeldwerke GmbH